**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 4 (1878)

Heft: 3

Artikel: Nachruf an den 13. Jänner 1878

Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-423517

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

# Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 20.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

### Bull zwingt Gortschakoff zum Reden.

Bull auf feinen Sinterfüffen Dhne Gortschatoff zu grußen, Brüllt ihn an: "Was will ber Ruff', "Was ich schleunig wissen muß: "Will er über Gis und Stoppel "Trampen auf Konstantinopel, "Uns verlachen hellen Tags? -"Eag's!"

"Was verfährt ber Czar fo herrifch? "Meint er wohl, wir maren narrisch? "Gibt es Friede, Gortichatoff? "So verbiffen und fo ichroff! "Alle Wetter! - Dieses Schweigen! -"Will man fich zum Guten neigen? "hört fie auf die Bolferhat? -"Schwaß!"

"Was bezweden bie Gefellen? "Mit bewußten Darbanellen? "Was der Turte schwigen muß "Wundert mich - bei Friedensschluß; "Möchte man Berträge brechen? "Sag' es! - ichmage! Du follft fprechen! "Bift du taubstumm? - Bift du feig?" ""Schweig!""

#### Leidgenöffisches.

Dem Ball bes herrn Alfred Eicher wohnten befanntlich die gurcherischen Landjager und der deutsche Gesandte, General von Rober, in voller Uniform bei. Diefe Uniformität ber Ercellengen, Boligiften und Grunder foll jedoch nicht die Beranlaffung ju bem alten Sprichwort gegeben haben: Sage mir mit wem bu umgehft und ich will bir fagen, wer

3ch bin ber Dufteler Schreier Und höre per Telephon, Daß man in biverfen Rantonen Bermorfen die Revision.

Da ift nichts weiter zu fagen Und es erflärt fich gang gut, Eine löchrige Rappe ist beffer, Mls ein verfprochener Sut.

Drum - wollet ibr revidieren -Co mertet euch vorerft bas: Gin guter hutmachermeifter Nimmt erft bei ben Ropfen - bas Maß!



### Ungeige.

Das internationale Postbureau befindet fich von nun an Chriftoffelgaffe, Saus L. & B. Bern, den xten 187 ..

Rrauchi. Du, Chriften, warum bei die o die Anzeig' publizirt. Das intereffirt jo niemer 3'Barn.

Chriften Das ifch boch liecht g'begriffe. Das bei fie muffe thu, bamit ber herr Diretter Borel weiß, wo er ane 3'go bet, wenn er uf fis

#### Nachruf an den 13. Jänner 1878.

Es will heut' teine Revifion Der Souveran von Bern, D'rum ift befestigt neu ber Thron Der fouveranen herr'n. Und weiter geht's im alten Trab Dem letten Ende gu; Bit erft bas lette Gelb bachab, Dann hat die Geele Ruh'.

Ceit bem fostspieligen Blotnigtischen Thuner Rasernenbau trägt bie eib: genöffische Landesbehörde Ernft und Rummer gur Schau.

Die Gemeinde Grenden hat beschloffen, fie fei nicht altfatholisch, fonbern nur fatholifd. Grenchen will alfo von bem Bortden "alt" nichts wiffen und es hat Recht, benn feine Unlagen fich ju verjungen, find fo bedeutend, daß es jedensalls balb - finblich werden tann.

### Kleiner Unterschied.

Barum haben die Borte "ber Glaubige" und "ber Glaubiger" fo große Formähnlichfeit, mahrend fie doch fo Berschiedenes bedeuten?

Untwort: Der Unterschied ist gar nicht so bedeutend. Der Glaubige macht Anspruch auf ein jenseitiges und ber Gläubiger Anspruch auf ein biesseitiges Buthaben.

# Sinem gewissen W-Kreditor. DE MortuIS nil NIsi BENE.



Rägel. Co, find'r ebe wieber e dly taub, Meifter Chueri? Bo bebt's? Ja, wemm'r ba nub soll taub werbe, benn nimmt's ein Bunber wenn benn. Chunt ba nub die hohi Regierig und schiett die Motian Chueri. vum hauptme Burtli mege dr Currettian vu be öffentliche Gimaffere dur de Bach ab und be Kantaanerath wird natürli bi gang gluche Spargimenter nae mache. Ift das nub jum tobti Safe g'iduufe.

Hate Hatte, diebt Jch verstahne nüüb vo derige G'schafte, aber öppedie emale g'sbri doch, was myn Ma bäszget und über die Questian — so seit er — had er sich solgeber Maße usgla: De Kantansrath heb Recht, wenn'r nüüd well wüsse, m'r thüegi ihn doch g'stard vernachschsse, er g'ebri ja au zun öffetliche Giwässer und wemm'e öppis well turigendire, so soll me z'erst mit ihm afah und da hat er Recht und säch hät'r. Punttum! Rägel.

#### Brieffaften der Redaftion.



Brieffasten der Redaktion.

? i. R. Bir halten es sür übersülisig, daß diese rein persönliche Angelegenheit so beit und so lange in der Bresse herumgezerrt wird. Die einzige Eemeinheit, welche dabei begangen wurde, sällt ja nicht dem Behörden zur Last. — S. i. Y. Das Bort won Kriedrich dem Großen her. Auf Antrag des Krieds, sondern den Behörden zur Last. — S. i. Y. Das Bort won Kriedrich dem Großen her. Auf Antrag des Kriegsministers die Berliner Zeitung wegen beleidigender Artisel gegen den Hofz zu enssten untig ein undestürsten, erwiderte er: dem Kedakteur wen Gegen besteidigender Artisel gegen den Hofz zu ensstehen. Ein Sechung des kriedrich in der erreicht und wobst eine vorgeht" zu schrieder antworten. Gruß — Peter. Auch dießenal nicht ganz gelungen. — Staar. Sind Seie eigentlich "böhn"? — S. i. L. Die Idee ist werden. Sie sehen Alfo, der ohne dies zu schlichen. Ein werden brieflig einsähelter entsicht liegt. Beitere Beiträge stets willfommen. — Cid. Besten Dank. — Schnegge. Der Marsch, der ohne dieß zu spät eingetrossen, were unsüszt die genag. — N. N. Kür unser Blatt nicht zu verwenden. — R. i. P. Die Sedweig hat die jets S29 Millionen für Gisendahnen veransgadt. Gewiß ein hübsches Sümmeden und noch hübsser weitbe. — X. X. Daß im Uri auch sloße Ausständ der Wirden, ist allebaant. — N. Später vielleight. — Pr. M. A. nächter Rummer. — P. R. i. A. Die Berletzung des Bossechnmisses sit allerdings strafbar, aber selbsspressentige erbracht werben.